

Erlangen, 4. Dezember 2019 – Mitteilung an Medien

Ehrenamtsnachweis Bayern

Geballter Einsatz für Inklusion: Kleeblatt-Fans ausgezeichnet

Fußball und Inklusion – dafür engagieren sich **Barbara und Heinz List** aus Lauf schon seit vielen Jahren ehrenamtlich. Auf Vorschlag des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern wurde das Ehepaar zum Internationalen Tag des Ehrenamtes nun in München von Sozialministerin **Kerstin Schreyer** für ihren geballten Einsatz mit dem Ehrenamtsnachweis Bayern ausgezeichnet.

Die Ausgezeichneten

Als Vorstand des inklusiven Fanclubs „**Kleeblatt-Treff unterm Moritzberg**“ organisieren Barbara und Heinz List regelmäßig Charity-Aktionen zugunsten der Lebenshilfe Nürnberger Land. 2019 fand bereits das 5. Benefiz-Pokerturnier mit circa 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt – mit dabei das Fußball-Team von Greuther Fürth. Auch gibt es für Menschen mit Behinderungen Autogramm-Stunden mit den Fußball-Profis von Greuther Fürth und Freikarten für die Spiele. Ebenso veranstaltet das Ehepaar inklusive Fußball-Turniere z. B. mit dem SV Altensittenbach. Und über den Fußball hinaus organisieren sie Auftritte der Lebenshilfe-Band „Schmetterlinge“ und der Theatergruppe „Mimulus“.

Der Ehrenamtsnachweis

Der Ehrenamtsnachweis Bayern wurde am 2. Dezember 2019 bei einem Festakt im Sozialministerium verliehen – mit dabei die Vizepräsidentin des Bayerischen Roten Kreuzes, **Brigitte Meyer**, die aktuell den Vorsitz der Freien Wohlfahrtspflege Bayern innehat, sowie **Dennis Kummarnitzky**, Geschäftsführer der Lebenshilfe Nürnberger Land. Weitere Infos gibt es unter <https://www.lebenshilfe-nbg-land.de>.

Der **Ehrenamtsnachweis Bayern** wurde 2009 von der Freien Wohlfahrtspflege geschaffen. Er wird traditionell vom Sozialministerium verliehen. Mit der Auszeichnung soll jahrzehntelanges Bürgerschaftliches Engagement gewürdigt und öffentlich anerkannt werden. Es haben bisher mehrere tausend ehrenamtlich Engagierte den Nachweis erhalten. Weitere Infos gibt es unter www.ehrenamtsnachweis.de.

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Sajer
Referentin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit